

## Als Folge unterschiedlicher Save Set Policies werden Bänder nicht recyclable

Wie Sie wissen sollten, erhält ein NetWorker Medium den Zustand *recyclable*, wenn **alle** auf ihm gespeicherten **Sicherungen** auch *recyclable* sind. Das bedeutet, daß nur eine einzige Sicherung mit einer (wesentlich) längeren Retention Policy dazu führen kann, daß sie das Medium vor der Wiederverwendung blockiert. Das Problem wird normalerweise dadurch gelöst, daß solche Sicherungen auf Medien in unterschiedlichen Pools gespeichert werden.

Die Regel ist eigentlich einfach zu verstehen und entsprechend zu befolgen. Leider beziehen sie die Kunden oft ausschließlich auf die zu sichernden Daten der Client-Rechner und vergessen darüber, daß diese Eigenart auch für die Sicherungen des NetWorker Servers-Clients, also für den *Index* und den *Bootstrap* gilt. Solange alle NetWorker Clients die gleiche Retention Policy verwenden, wird dies nicht weiter auffallen, dies ist aber vor allem bei größeren Installationen nicht der Fall.



**Vergessen Sie nicht, daß für die Index- und Bootstrap-Sicherungen nicht die Retention Policies der NetWorker Remote Clients, sondern die des NetWorker Server Clients gelten - von diesem Client müssen sie gesichert werden. Des Problem tritt dann auf, wenn die Retention Policy für den Client des NetWorker Servers wesentlich länger sind.**

Allerdings können Sie es sehr einfach umgehen, wenn Sie die Index- und Bootstrap Sicherungen in einem getrennten Pool speichern. Für Ihn müssen folgende Kriterien gesetzt sein:

<i>Groups</i>	----
<i>Clients</i>	----
<i>Save sets</i>	index bootstrap
<i>Level</i>	----



Ab dem NetWorker 7.3 folgen Index-Sicherungen den Policies für den jeweiligen Client.